Inhaltsverzeichnis

Sektion 17
Universal-, Global- und Nationalkulturen

Einleitung 13

KONRAD EHLICH
Einleitende Bemerkungen 17

FABRICE MALKANI
Kosmopolitismus: Entstehung und Wandlungen eines Begriffs in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts in Frankreich und in Deutschland 25

GUNTER E. GRIMM
„Ich sehne mich aus Italien ...“ Johann Gottfried Herders Italien-Reise als Phänomen einer Abgrenzung 31

EVA PHILIPPOFF
Volk, Kultur, Nation – der Heimatdichter Peter Rosegger (1843–1918) als Politiker 39

MUN-YEONG AHN
Mitte der Paradoxie – die poetische Meditation beim spätesten Rilke 47

JACQUES DARMAUN
Thomas Manns Luther- und Deutschlandbilder in den Kämpfen seiner Zeit 53

HUBERT F. VAN DEN BERG
„Berlin ist die Hauptstadt der Vereinigten Staaten von Europa“. Zur Internationalität der Zeitschrift und Galerie *Der Sturm* 59

MANUEL MEUNE
Die Schweizer Mehrsprachigkeit im Spannungsfeld zwischen Lokal-, National- und Globalkulturen: „Mijorität“ und „Manorität“ im Kanton Freiburg 65

ANNETTE KLIEWER
„Interregionaler Literaturunterricht" am Oberrhein – zwischen Region und Nation 71

MARI TARVAS
Theophile von Bodisco als Vertreterin deutschbaltischer Literatur 77

SABINE EGGER
Der Mythos als Medium einer dialogischen Kultursynthese in den Gedichten Johannes Bobrowskis 83

GERTRUD MARIA RÖSCH
„Atemberaubende Fahrt auf einer Berg- und Tal-Bahn". Die narrative Reflexion von Existenzbrüchen in den Autobiographien von R. Ranke-Graves, A. Koestler, S. Bedford und G.L. Mosse 91

DIRK WEISSMANN
Antinazismus, Patriotismus, humanistisches Ideal. Zum Deutschlandbild des französischen Widerstandskämpfers und Germanisten Jacques Decour (1910–1942) 97

URSULA RENATE RIEDNER
Zur Problematik des Kulturbegriffs im „Europäisch-Islamischen Kulturdialog" 103

ZAHRA BEHFAR
Externe Einflüsse auf Nationalkulturen – Ansätze für eine Globalkultur 107

CANAN ŞENÖZ-AYATA
Die Entwicklung der Textlinguistik im Prozess der Globalisierung (Deutschland und die Türkei im Vergleich) 113

SHRISHAIL SASALATTI
Zentrifugale und zentripetale Kontrollinstanzen der Sprach- und Kulturpolitik im Zeitalter der Globalisierung und Europäisierung 119

STEFAN WILLER
Welt-Erbe: Zum aktuellen Verhältnis von Globalität und kulturellem Kanon 125

NIALL BOND
Sozialökonomische Deutungen von „*Globalkultur*“ und „*Universalkultur*“ in *Gemeinschaft und Gesellschaft* von Ferdinand Tönnies 127

SINAIDA FOMINA
Universal-, Global- und Nationalkulturen aus der Sicht der Naturwissenschaften und der Weltentwicklungslehre von W.I. Wernadskij 133

KAZUO MATSUDA
Bruno Taut und Ango Sakaguchi – Eine Studie zur Kulturbegegnung aus japanischer Sicht 139

ULRIKE GARDE
Kulturelle Identität inszenieren und verorten: von lokalen zu globalen Bezugspunkten in Kommentaren zu australischen Inszenierungen deutscher Texte? 147

YEHONG ZHANG
Über anthropologische und kognitive Rezeptionsbedingungen von Kinderliteratur 151

ULRIKE KISTNER
(Auto)Biographie und (Auto)Thanatographie unter den Zeichen von HIV-AIDS 157

Sektion 23
Nationalliteratur und Weltliteratur

NAOJI KIMURA
Zum fragwürdigen Begriffspaar National- und Weltliteratur 165

UWE JAPP
Die Geschichte der Komödie zwischen Nationalliteratur und Weltliteratur 171

ALBERT MEIER
Sind die Alpen unübersteiglich? Überlegungen zur Transnationalität der Romantik 177

MARTIN SWALES
„Nicht bis zu den Tigern...". Die deutsche Novelle und die Weltliteratur 183

MIN SUK CHOE
E. T. A. Hoffmanns Märchenroman *Nussknacker und Mausekönig* als Weltliteratur 187

JEFFREY L. SAMMONS
Wie die Literaturwissenschaft sich einen Weltbürger schafft und abschafft: Heinrich Heines zugeschriebene Rolle als beispielhafter Europäer unserer Zeit 193

RÜDIGER GÖRNER
„Nirgends wird Welt sein als..."? Zur Antinomie von Weltliteratur und Globalismus 199

HILDA BROWN
Der Blick hinaus. Deutsche Literatur und ‚Weltliteratur' im Zeitalter der Romantik 205

HINRICH C. SEEBA
Berliner Tüchtigkeit und Wiener Gemütlichkeit. Zu Stereotypen nationaler Binnendifferenzierung 211

RÉMY CHARBON
Schweizerische Nationalliteratur oder deutsche Literatur um 1945? Die alte Frage in neuem Licht 219

HANS-GÜNTHER SCHWARZ
Der Orient als Begründer der Moderne 221

YIXU LÜ
Geschichte und Fiktion: Der Boxer-Aufstand in der zeitgenössischen deutschen Kolonialliteratur 229

PAUL MICHAEL LÜTZELER
Goethes Konzept der „Weltliteratur" aus heutiger Sicht 235

KONRAD HARRER
Heimkehr, Einkehr: Robert Walsers Abgang aus Berlin und dessen poetologische Implikationen 243

PETER PHILIPP RIEDL
Weltliteratur im Werk Heiner Müllers – Modelle der Erinnerung 249

STEFAN NEUHAUS
Das Triviale der Nation. Was ist eine Nation? 255

VLADIMIR A. AVETISJAN
Goethe und die Germanistik der Zukunft 261

WEI HU
Marxist, Avantgardist, Flaneur. Walter Benjamins Rezeption in China 267

FARANAK HASCHEMI
Fabelmotivwanderung und -wandlung zwischen Orient und Okzident, dargestellt anhand von persischen und deutschen Fabeln 273

ANDREAS KELLER
Transnationaler Kulturraum und territoriale Autonomie: Die Welt des sarmatischen Altpreußen als Problem für die deutsche Nationalliteratur 283

ELHAM RAHMANI MOFRAD
Globalisierung im Bezug auf Literaturaustausch 289

KARIN VOLOBUEF
Gonçalves Dias und die deutsche Klassik 295

VERONIKA BENN-IBLER
Deutsche und brasilianische Romantik: Berührungspunkte und Divergenzen. José de Alencar und die Bildung der brasilianischen Nationalliteratur 303

EMILIA STAITSCHEVA
Zum intertextuellen Dialog. Am Beispiel der Präsenz Heines in der bulgarischen literarischen Entwicklung 309

JOZEF TANCER
Von Literaturzöllnern und Literaturschmugglern. Deutschsprachige Literatur in der Slowakei 317